

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mémoires über den Punct Homburg - Cod. Karlsruhe 1673

[S.l.], 1819

A. Wöcherne Ausweis der in dem Berichte der Lokal Commission für
Homburg vom 16ten May d.J. enthaltenen Kostenanschläge

[urn:nbn:de:bsz:31-39233](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39233)

Das Kaiserliche Patent von dem
 Kaiserlichen Hofrat. Commissar für
 Hamburg vom 16^{ten} May d. J. nachstehenden
 Auftragsentwurf, betruft, 1. den An-
 kauf der Grundstücke und Grundbesitz, 2. die
 Pachten der Felder und Wälder, 3. die
 Pachten der Fabriken und Manufakturen an
 sämmtlichen Werken und Gebäuden, so wie
 der nöthigen Pflanzungen.

ad 1. Das Land, Wälder und Grundbesitz
 wurde in der approximativen Angabe obigen
 Kaufes zu 150,000 Gulden geschätzt.
 Diese Abschätzung konnte nur so weit ge-
 nügsam erfolgen als bei der Werthbestimmung
 die Höhe der Pachten der beiden Leuten
 A, B und C. A vorläufig zu 100 x fünfzig
 Gulden, das Terrain von der Leuten B, C. aber
 so weit als Wälder und Felder ist, als 1^{tes}
 für die sämmtlichen Wälder zu bestim-
 men. Die Pachten und die für die Grundbesitz.
 Die Pachten der Leuten anzukommen
 angenommen wurde. Überdies mußte die
 anzuliegende Pacht von der Grundbesitz.
 Wälder in den Wäldern gegen den Kaufpreis
 in einem bestimmten Antragsung in Ansehung
 gegeben werden und nach sämmtliche In-
 manzung auf dem Flusse eines Abflusses
 in den Flusse von ungefähr 88 fünfzig Mann.
 Das ganze Geflüßwerk, das ist sowohl die
 Flusse als auch die Abflüsse bei den
 Auf der Abflüsse von dem obersten
 Werke C. muß ebenfalls einen bestimmten
 der Pachten sein, und nach dem wir die
 Antragsung von einem 105 fünfzig Mann.

Der Weinbau soll landwirthlich 128. Preuden
 Kulturen u. s. w. und fast im Ganzen:
 vorzüglichste Land... 150. Gulden
 Weinbau... 400-500. "
 Gertruden... 650-700 "

Das ist fixer und nutzbarer Mittel von
 400-450 Gulden Markt zur Weinbau zu
 um so sehr als Durchschnittspreis von
 wunden, als die 88. Weinbau der Provinz
 gung von Weinbau und Gertruden Land sind,
 und auf die Befehle der Regierung
 der Aufhebung der Provinz und der Provinz
 Anwesenheit zu Gertruden mit vielen
 Anlagen nutzbar sind. Nach diesen
 Durchschnitt über nutzbar sind die
 Kosten sämtlicher 193. Weinbau von
 77,200. bis 86,850. Gulden über zusammen
 gewonnenen 82,000 Gulden überzufällig.

Was nun den Verkauf der Gebäude betrifft
 so sind schon bestimmt: entweder nun
 nicht zu wunden, weil sie in der Anlage
 der Provinz zu stehen, oder im Fall der
 Provinz Anwesenheit zu den nöthigen
 Weinbau Gebäuden zu gewinnen
 zu neuen Orten wunden wird
 der Provinz, die aber nur in geringen
 Markt zu sein, denn das an den
 Provinz auf dem Markt zu sein
 gegenwärtig. Dasselbe gilt für
 Provinz das zwischen Provinz aber
 von den Provinz das Weinbau
 die Provinz Provinz Gebäuden in
 den Provinz Provinz zur Provinz als
 und Provinz Provinz der Provinz, das aber
 aber zur Provinz und zur Provinz

in der nöthigen Umgebung als zu wenig
 unbrauchbar erkannt, und alle mit dem
 Kaufe bei Rubenhausen 2. Thundern von
 gekauft. Dort kostet der Saum für die
 Fuß 12 1/2 Kr. und wenn man nun
 ein Duffingere Waage mit 3. Gulden
 bezahlet wird, und ein solches
 Saum von dem Saum auf Hamburg
 bei jedemmal 20. Rubel Fuß laden kann
 so kostet ein solches Saum für den Saum
 fünf um 4 1/2 Kr. mehr, also 1 1/2 Kr.

Der Saum dieser Waage wird bezahlet
 für die Fuß 10 1/2 Kr.
 Der Saum ist nicht nur
 für den Saum und Saum
 und gut zu sein.

Der Saum Fuß Saum kostet im
 Waage 12 1/2 Kr.
 Für den Saum Saum in
 ein Saum der Saum im
 für die Fuß um 8. Kr., man kann
 Saum bis fünf billig um 5. Kr.
 so Saum der Saum Saum zu
 Saum 1 1/2 Kr.

- 2, Saum Saum Saum kostet um die Saum
 Saum Saum Saum Saum mit Saum
 Saum Saum:
- | | | |
|---------------------------|--------------|--------|
| 1 1/2 Saum Saum Saum Saum | à 6 1/2 Kr. | 9. 1/2 |
| 4. Saum Saum Saum Saum | à 12 1/2 Kr. | 1 " 2 |
| 2. Saum Saum | à 15 Kr. | — " 3 |
| 3 Saum für Saum Saum | à 35 Kr. | 2 " 4 |
| 2. " " 2 Saum Saum | à 36 Kr. | 2 " 2 |
- in Summa 16 Gulden 6

Der Saum Saum ist für
 Saum Saum Saum Saum Saum

und dem für die Sechstellige Mannarbeit
 von Leinwand mit diesem Eisenblech
 nach im 6. Gulden 29 Kr. also. . . . 22 Gul. 35 Kr.

Mindest der Tauch zu meisterdienstlichen Eisenblech
 nunnterfolglich für die gulden zu dieser köstl.
 müßte erst noch unmittelbar werden.

Wenn man die Tauch einer Sechstellige
 Gewölbe von gewöhnlichem Mannarbeit
 wie man allenthalben zu sehen pflegt, für die
 Marktwirtschaft dergleichen nicht geworden
 Mannarbeit nimmt, für Arbeitlose
 aber das dinstage beauftragt, so kostet die
 Sechstellige Gewölbe mit gewöhnlichem Meißel
 und Leinwand. 26 Gul. 24 Kr.

Dergleichen mit Eisen. 32 Gul. 53 Kr.

Wenn man mit Zingelsteinen einen festeren
 Stoff setzen in Anwendung gebracht, und wird
 in Zamburken bezahlet

- 1, das hat. Maß mit gewöhnlichem Meißel. 21 Kr.
- 2, " " " " Eisenblech. 23 1/2 "
- 3, " " " Gewölbe mit gewöhnlichem Meißel. . . . 24 "
- 4, " " " " " Eisenblech. 27 "

So sind die Sechstellige von N^o 1. auf. 49 Gul. 41 Kr.
 N^o 2. " 56 " 10 "
 N^o 3. " 38 " 19 "
 N^o 4. " 64 " 48 "

zu dieser köstl.

Die fadararbeiten wurden folgend beauftragt:
 Man muß die Tauch zu dieser Tauch zu
 Mann die Tauch, wenn sie stündlich arbeiten
 5. Sechstellige gewöhnlichem Tauch, und
 werden sie in die Tauch, zu den Tauch werden
 diese fünf Sechstellige an Ort abgeben und
 stempeln; für den Tauchgehalt aber aufpassen
 auf jede 8. Ruffen für jeden Tauch zu dieser Tauch
 Arbeit oder einen Mann mit der Tauch für
 Tauchgehalt in die Tauch köstl für man aufpassen

Daselbst zu haben wird.
 Oben so wenig kommt die für die Fundation
 dazugehörige wasserführende Brunnen Dämme, Leber
 dazugehörige, dazugehörige in der Ausführung gezogen
 werden, weil ich die Werke mit Hilfe dazugehörig
 mich auf der Ausführung dazugehörig dazugehörig
 haben und ich die Stelle bestimmen werden kann.

A. Wasserführung

I. Die kanonische Leitung dazugehörig.

Diese ist von einem Anstöße an die obere
 Leitung dazugehörig bis zu dem unteren mit
 dazugehörig Leitung dazugehörig von 444. Fuß,
 davon oben oben 200. auf die Höhe dazugehörig der
 Höhe zu setzen können und die Höhe dazugehörig
 wegen dazugehörig eine Fülle dazugehörig zu
 dazugehörig. Die wird 20. Fuß hoch und besteht
 aus 3. Fuß dazugehörig, von Mitte zu Mitte 15. Fuß
 dazugehörig dazugehörig und 3. Fuß dazugehörig über
 dazugehörig dazugehörig, davon die 9. Fuß dazugehörig
 und die in ihrer dazugehörig dazugehörig dazugehörig
 dazugehörig und die dazugehörig dazugehörig dazugehörig
 dazugehörig in der Höhe dazugehörig, oben oben auf
 die horizontale Linie dazugehörig sind. Das
 dazugehörig ist 6. Fuß hoch dazugehörig, und
 dazugehörig dazugehörig und 354. Fuß dazugehörig und
 dazugehörig.

Das dazugehörig auf 244. Fuß dazugehörig dazugehörig
 dazugehörig 934. dazugehörig dazugehörig 16. Fuß dazugehörig - 15037 f. 24k.

Das dazugehörig auf 200. Fuß dazugehörig dazugehörig
 dazugehörig zu dazugehörig 765. dazugehörig dazugehörig 22 f. 33k. - 17976 u. 15

355. dazugehörig dazugehörig 732. dazugehörig dazugehörig 16 f. 6k. - 11857 12

Die obere dazugehörig der dazugehörig 291.
 dazugehörig dazugehörig 16 f. 6k. - 4685 u. 6

354. dazugehörig dazugehörig 1398. dazugehörig
 dazugehörig dazugehörig 26 f. 24k. - 36880 u. 48

354. dazugehörig dazugehörig dazugehörig
 dazugehörig dazugehörig 1854. dazugehörig dazugehörig 26 f. 24k. - 48954 u. 36

134,610 f. 24k.

Wenn man zu diesen Kosten Summe des Mann-
werkes auf die Forderung mit deningelassen
in Summe, die Verkauft von Arbeit
an sich und Verbindungen, dann den Rest
anzusetzen, so kann man an die Stelle obigen
Lohnes 150,000 Gulden setzen.

Die Beschaffung von 200 laufende Rüstungen von
100. Pfeilen und zu gefessenen Laufmännern
unterstützen. Jede Rüstung 100. Rüstung haben
22. Pfeile, die auf den geringsten Gefessenen
bei dem Leben im Einkwinterlager in der
Rüstung überlassen. Jeder 25. Rüstung von
einigen, und ist es wenigstens 20. Rüstung Holz
immer aufstellen. Man braucht aber an die
jeder Rüstung oder 20,400 Rüstung Holz à 10
20,533 fl. 20

Zu diesen Forderungen sind verbleibend zu fordern
1. 280 laufende Rüstung, Rüstung und Jungen
oder aber je viele Rüstung. Einmal zu
1 1/2 kr. 5040 fl. —

Lastenbeschaffung. 3. Zoll und auf 20,320 Rüstung
gibt 5080 Rüstung à 1 1/2 kr. . . . 1481 fl. 40

Reparaturkosten von Rüstung. 1016 fl. —

28071 fl. —

Auf diese Kosten des Holzes muss notwendig
auf die Leistung der Forderung der Rüstung
und der Leistung, so wie auf die Forderung
guter Pfeile zugewandt werden, so
wird auf diesen Kosten die Summe von
36,000 Gulden anzunehmen sein.

II Die karolinischen Mannschaften.

a. Quartierkosten von der Stadt A. B.

Selbst wird klar in einem Tage unbekannt sein
auf jeder Stadt 5. Mann, dann jede in einem

eigenen Gewölben von 12. Luf. Breite und 18. Luf.
 Tiefe, auf 10. Luf. Höhe im Luftau. steht. Die
 Luftmengen sind 6. Luf. dick, die Anbaumenge
 3. Luf. und die Pfeiler 4. Luf., das Gewölbe
 3. Luf. dick. Das Lumbenau nicht ist abzu-
 fallen zu 6. Luf. Tiefe anzunehmen. Die
 beiden Seiten pflanzten mit den für verbin-
 denden furchen, die fünf vorwärts unter 15. Grad
 Neigung zu einer Spitze bringen, den inneren
 Gesammten ein. Die Summe wird nachfolgend:

Das Lumbenau mit 200 Pfeilern	
Die Pfeiler	48 ^{1/2}
Die Anbaumenge	30,5 ^{1/2}
Die obere Anbaumenge des Gewölbes	43 ^{1/2}
	<hr/>
	321,5 à 16 fl. 6 kr. = 5146 fl. 6 kr.
Die Anbaumenge 206, 7 Pfeilern	
Die Anbaumenge en decharge	69,7 ^{1/2}
	<hr/>
	276,4 à 26 fl. 24 kr. = 7296 fl. 54 kr.

12473. Gulden

Mit Zuweisung der nöthigen Werkstoffe, die
 sind mit Steinwerk mit Eisen anzu-
 geben, die fassen und die Form zu dem die
 allgemeinen Bauwerke dieser Region zu
 ungefähr 16,000 Gulden geschätzt werden.

6. Zwei überwölbte Sternkonstruktionen in den
 nördlichen Winkeln der Stadt B. C.

Diese Bauwerke, die für nach demselben Konstruktion
 wie oben beschriebene Region zu verhalten werden,
 aber 2. Etage aufstellen, für die Mauerwerk
 ungefähr das Doppelte, also 64,000 Gulden
 kosten.

Hierzu muss noch die diese Konstruktion auf dem
 Mauerwerk der furchen zu setzen kommen, die
 nöthige Füllmenge im Verhältnis von 6%.

zurück

Quadranten zu jenseitigen 148, welche
36,000 Gulden betragen, jenseitig
mit 17,106 Gulden

Dieser Kosten ungeachtet jedoch die
neu 81,106 Gulden

Die Wärmelöcher sind durch
3. Finnen kommen davon zu
zur Aufrechterhaltung der
zur Aufrechterhaltung der

C. F.
Für die Kosten der Wärmelöcher
unter jenseitigen Aufrechterhaltung
Aufrechterhaltung der
Aufrechterhaltung der
Mauern 2244 5/4

Aufrechterhaltung, 2 1/2 Fuß
Aufrechterhaltung der
Aufrechterhaltung der Wärmelöcher 1042,5 5/4
7899,5 oder 55 1/2

Wärmelöcher, à 16 Gulden C. L. jährlich 885 fl. 30 kr.
Aufrechterhaltung der Wärmelöcher auf 1 1/2 Fuß
Aufrechterhaltung

Aufrechterhaltung der Wärmelöcher
2 1/2 Fuß dick 1121, 4341,5

oder 30 1/2 Wärmelöcher à 26 Gulden C. L., welche 792 Gulden
für die Wärmelöcher kommt jenseitig auf 167 1/2
30 C. L. bloß nur die Wärmelöcher betreffen, mit
Aufrechterhaltung der Wärmelöcher
jenseitigen Aufrechterhaltung aber jenseitig nicht unter 2000
Diese Wärmelöcher sind aber nicht, und wenn man
Wärmelöcher selbst auf dem in der Mitte
jenseitigen Wärmelöcher der Wärmelöcher B. C., in
Aufrechterhaltung hängt, so beträgt dieser Kosten
die Wärmelöcher neu 10,000 Gulden

III. Conturbierung

Selber wird in seiner Aufbeschreibung über den
 Luorten A B und C. F. und zwar von dem
 Pfeiler der fehr Höhe bis an den Winkelgrund
 von den Luorten B C, einer Seite mit 200, und andrer
 Seite mit 20. Fußten lang in Richtung gestellt.
 Dieser Conturbierung wird selbst 20. Fuß
 hoch, oben 4, unten 5. Fuß dick, mit 3. Fuß dicken,
 6. Fuß hohen Wandpfeilern versehen, die von
 Mitte zu Mitte 15. Fuß untereinander stehen. Der
 Lindermaul wird 4. Fuß tief angenommen. Die
 nebstendert dieser:

Lindermaul	840	Schickelstücke
Wandpfeiler	560	st
Conturbierung Mauer	2100	st
	3500.	Diese Anzahl

Dieser Conturbierung à 16. Fuß 6. Kr. über die Conturbierung
 von 56, 350 Gulden, die über die obere Endleitung
 mit 6. Zoll dicken Ringelsteinen in einem mit
 gequerten zugewandert werden wird, so kann
 jedermann für 8^{te} III gesetzt werden. 62, 000 Gulden

IV. Fohren und Feuer

Selber unter dem Fußmaul der Luorten A B, ist ein
 Fohren auf der vordringenden Caprinen mauer
 gänglich nebstendert. Selber wird gemacht
 werden zu: Lindermaul 80 Schickelstücke

Wandpfeiler	27	st
Wandpfeiler	42	st, Kosten 1000
Die 10 ^{te} Fohrenstücke wurde Mauer	1700	st. 48
Die 42.	1108	st. 48
	2831	st. 30

Mit der nebstenderten Pfeilermauer und dem Aufsatz
 der Fohren und Aufsetzungen xx hoch über die Fohren
 mit 3500 Gulden über Aufsetzung annehmen.
 Fohren mit Pfeilern und zugewandert sind in der Richtung
 der Markt 3. nebstendert, und nebstendert selber klar ist

Carzinum mit vorzüglichen Tombeau betraucht
werden, so kann ein solcher Anbau nur auf
unter 5000 Gulden in Anschlag gebracht werden
wenn diese drei zu betrachten sind — 15000 Gulden
und der Hofen IV die Summe ausmacht von
18500 Gulden.

V. Lederarbeit an Wall und Graben.

Der Ledermull der letzten A B und C wird
die Größe von 12. Läng aufgeführt, und erst später
die 8. Läng für den Ledermull aufgeführt. Der
Leder Mull beträgt auf der Länge 18. Läng. Die
Anlage der im Grundtiefen ist gleich der Größe
des Mulls. Der Graben ist in seiner oberen
Länge 12. Läng, in der unteren 8. Läng, 2
Läng tief und besteht aus der kritischen
Längen Aufhebung von 280. Rufen um die
Länge von 30,000 Rufen.

Der Ledermull geht in jedem der Glacis
und in jedem der Wall. Die mittlere Größe
auf welche die Erde der Glacis angebracht
muss beträgt 6. Läng, folglich der Ledermull
die Länge besteht aus 2. Läng oder 12. Rufen
für die mittlere Umfassung der Längens
mit 13. Rufen zusammen, gibt 35 Rufen
für jede der Glacis.

Die mittlere Größe auf welcher die Erde der
Wall angebracht werden muss, beträgt
über 12. Läng, und die mittlere Umfassung 35
für die Länge jeder der Glacis 20. Rufen
wird in der Länge angenommen ist.

Dieser wird für jede der Längens der Glacis
Aufhebung zu 5. Rufen zusammen um die Länge
von 11. Mann, jede der Wallens Aufhebung über
13 Mann zusammen, und um die Länge von
zusammen 1. Gulden 20. kr., von letzteren 1. Gulden

14. In. ungeschütteten Kosten. Nun aber versetzt
 sich der Durchschnitt des Glacis zu jenen des Wall
 wie 1 zu 3 brinnet, so sind die 2000 Scheffel
 Glacis. 9,333 fl. -
 die 23000 Scheffel Wall aber. 36,033 fl. -
 An Kosten müssen werden. 45,366 Gulden.

Hierbei kommt zu bemerken, dass, obgleich nicht
 alle mit dem Graben zusammengeleitete Erde zu Wall
 und Glacis ungeschüttet zu werden brauchet, die
 Ausschlammung dieser Kosten durch den Durchschnitt
 in Ausrechnung gebracht werden, weil die Gewinn
 jedoch nicht auf eine bestimmte festsumme un-
 geschüttet, und ungeschüttet werden muss.

Der Graben war der Länge 12000 Fuß eine
 offene für die Länge und Breite von 240. Fuß.
 Die oben oben Breite zu 10. Fuß, die Länge zu
 8. Fuß, und die Conturbauern nicht beklüdet, sondern
 in der Länge der Erde ungenutzt, wird die
 auf der Länge der Kanalischen Mauer und ge-
 geben werden muss, den Durchschnitt von 960
 Quad. Fuß; oder eine ganze Aushebung von 19200
 Scheffel. Die Erde im Fuß unter der Erde
 des Winkels unter die Grundlinie der Graben
 sämtliche Aushebung also im 3000 der Graben
 muss, so kann man für die die 3000 der Graben
 der Aushebung ganz für die Erde ungenutzt, mit
 55680 Gulden.

- Demnach lautet die Kostenaufschreibung in ihrer Größe:
- I. Die Kanalische Mauer nebst Stilltagen. 186,000 Gulden.
 - II. Die Kanalische Mauer anfangend. 107,106 "
 - III. Conturbauern. 62,000 "
 - IV. Lehnen und Eisen. 18,500 "
 - V. Erdarbeit an Wall und Graben. 101,046 "
- Summa 474,652 Gulden

mit Hingewandlung der Forderung, Abzahlung etc.
in einem Ansum 1400 Gulden; der ganze Posten
also springt die Kosten zu neu... 5600 Gulden.

c. Die Luthardstraße. Keller wird genau in der
Lage eingestrichen werden, das überbleibende
Fundament abzu, und das aus dem mauerwerk das Fundament
wegen des geringen auf 10. Fuß Höhe einen 2. Fuß
dicken Mauerwerk, in einem gelaßt, es fallen
müssen. Die Längenausdehnung beträgt nur
210. Fuß, weil die Längen im mächtigen Ab-
satz der Länge ausbleiben werden Längen Längen
Graben ausfallen können.

Der Inhalt dieser Mauerwerk ist dann auf
350. 8. Fuß auf 22. Fuß. 35. Lu. ... 2904 fl. 10. Sch.
Die oben Belagerung mit Steinplatten
sind mit ... 3750.

ergibt sich die Kostensumme mit 11654 fl. 10. Sch.

d. Das Reduit in der Gorge. Der Keller wird ein-
gegen den inneren Raum des Marktes gegenüber
Hofplatz in einem Gange über dem Terraplan
und einer als Luthardstraße, ein Fuß in ihrer Längenausdehnung
gleich werden. Der äußere Durchmesser der Gorge
Hofplatz wird 150. Fuß; die Dicke der äußeren
Mauer 6. Fuß; die Dicke der 10. Fuß ausgemauert, 10.
Fuß 18. Fuß und auch die Dicke der Mauerwerk
gegen den eingestrichenen Luthardstraße. Die
ausgemauerten Pfeiler, als Wände gegen den
Gewölbe werden sein 4. Fuß dick. Die Pfeiler
überfangt 3. Fuß dick und die Wände werden
deckungslos sein. Ein Graben durch das Reduit von
dem inneren Raum des Marktes. Da die beiden
Fundamente werden auf dem Durchmesser der
Länge von 2. unsterklichen Pfeiler für Ge-
stütze angelegt, was man sich nicht zu überlegen,
und die die Längenausdehnung der Gorge Wände
das Marktes und der Grabenbauausführung der Pfeiler

D

Auf die beiden Längswandkanten längs dem
Längsabschnitt kommt auf die Längs-
Mauer in einer Längswandabdeckung
von 12 Kuffen bloß eine Parapet Mauer
mit Außenwand aufgez. Fuß. Selber ist 6. Fuß
dick und 8. Fuß hoch; aufstellt Nummer 308.
Sicherheitskuffen, wovon der Kub. Fuß 1 1/2 K. ex.
besteht, und bei demselben Längswand und die
Stützen auf einer Höhe von 11 1/2 Fuß über
Kuffen, der Fuß zu 10 1/2 K.

Diese Parapet Mauer besteht aus 1000
aufgesetzten, Backsteinen und fünf
Fuß d. u. 161, 3 u. 4

In der Ausführung der Räume zwischen den
Stützen und dem unteren Längsabschnitt
wurde über 5133 Sicherheitskuffen gesetzt
und jede aufgez. und Längswand aufgez.
Längswand der Längswand d. u. 11, 269.

112, 96 u. 114

III. Lort auf dem Hauptbauwerk / Corps de la place

Die vier sind die unvollständigen Räume auf dem
Längswand zu gewinnen wird die gleichfalls 400
Fuß hohe Mauer von der Höhe bestanden. Ferner
auf aufgez. Fuß. Die wird auf die ganze Höhe
mit Ziermauerung der beiden Längswand eine
Abdeckung von 230 Kuffen; übrigen aber zu
Dimensionen mit übrigen Mauer aufgez.
bei zu bauen sein, sind die die Stellen, wo die
aufgez. zu verbinden zu gehen. Caution der Länge
Stützen kann Räume aufgez. selber zu
gemacht und Margerzieren benutzt werden.
Wenn nun auf diesen Punkten die Längswand,
für die Dimensionen der Längswand
von der beständigeren Teile zu werden bezieht
seiner auf den Längswand im Rücken der Längswand
mit einem Mauerwerk aufgez. werden, Länge

Transport 3604 fl.

Gewölbe Mauerwerk 220, 0/8 Sprosshölzer à
26 fl. 24 kr. . . . 5826, 3
9430 fl. 4

Mit Zuzunahme der vorgeschriebenen Fundamente, im
Ausbau und Anfertigen der vier Säulen
12,000 Gulden, beide über als 8^e IV Kosten 24,000
folglich stellt sich die Langbauaufbringung einschließlich
Hauptkosten auf

I. Mauerwerk	163,254 Gulden
II. Aufmauerwerk	117,967 "
III. Corps de la place	173,584 "
IV. Fundamentbau	24,000 "
<hr/> Summa 508,805 Gulden	

C. Leberstein Mess- und Messing-Gebäude
so wie andere nöthige Emplacements.

A. Pulvermagazin

Da nun man sich zuvorn auf die sechs Plätze, und zu
in die überzähligen Gebäude von den Continenen
beiden Seiten hinunter gelangt. Jede dieser Plätze
ist 140 Fuß lang auf 58 Fuß breit und auf 21
Fuß hoch. Die Dächer sind auf 12. Mittel. Pfeiler
Die Umfassung Mauerwerk mit dem entsprechenden
Mauerwerk, davon jede 8. Fuß dick, 7 Fuß hoch ist. Die
Spannung der Gewölbe wird 16, 5/8 Fuß im Durchmesser
und 3 Fuß dick. Die Säulen sind 2 Fuß
Durchmesser auf 21 Fuß Höhe im Quadrat Pulvermagazin

Ländermauer	31,10 Sprosshölzer
Umfassungsmauer	99,56 "
Pfeiler	9,33 "
andere Aufmauerung	139,52 "
<hr/> 279,51 fl. à 16 fl. 6 kr. . . 4500 fl. 6	

Jede Pulvergewölbe auf 20 2/21 Spross-
hölzer, je ein Stück 21 . . . 422 Sprosshölzer
à 26 fl. 24 kr. . . . 11,141 "
| --- 15641 fl. 6 | |

Daselbst Größe mit obener Werschiedenheit fündelung,
Panzertul und inneren fündelung, als Gewölbe xx auf
zu erfunden kommt auf 20,000 Gulden, davon oben
zwei 40,000 Gulden.

für Mittel Pulvermagazin wird in die Vertheilung
gelegt werden müssen, selbst wird ein gewöhnliches
Küchenschiff von 60 Fuß Länge, auf 2 Fuß Breite, und
19, 5 Fuß Höhe im Lichte.

Die langen Gewölbe sind 8 Fuß dick und an
selben auf 8 Contreforts nach oben, die 4 Fuß dick
und 6 Fuß breit sind. Die Kammern sind 4 Fuß
dick, die Überwölbung 3 Fuß, und die Längswand
6 Fuß tief. Das Gewölbe ist genau auf den Fuß
mit einander verbunden.

Die zu 6 Magazine aufstellt ist:

- Längswand . . . 84, 16. Sechstel
- Gewölbe und Längswand . . . 51, 33. ²/₃
- Wandmauer . . . 34, 39. ²/₃
- Überwölbung . . . 27, 88. ²/₃
- Contreforts . . . 13, 33. ²/₃

211, 09 ²/₃ à 16 fl. 6 kr. 3398 fl. 55 kr.

Überwölbung 54, 59 Sechstel zu 26 fl. 24. 1430 1/2
4849 fl. 12 kr.

Zu dieser Größe nach die fündelung mit gewöhnlichem
Lichte und die inneren Anbauung xx angeordnet werden,
so daß man in einem Zimmer ankommt. . . 6,000 Gulden.

Zusammen 46,000 Gulden.

B. Souterrain auf der neuen Festung.

Die Festung in d. Bergmattkuppe, welche in
den Raum zwischen der ehemaligen Cauburg und
der neuen Festungsmauern gelegt, und in d. Festung
aufgeführt werden. Auf der neuen Festung Berg-
mattkuppe wird das Cauburgmauerwerk und
Längswand erhalten, auf der andern oben das Cauburg-
mauerwerk zerstört und zerstört. In der Bergmattkuppe
aufstellt 10 Gewölbe, die 20 Fuß breit, 60 Fuß tief, und

17. Luß Höhe im Luftbau und Feuerwerkzwecken
 in einer Höhe; folglich 20. in zwei Höhen.

Die gemauerten Mauerwerke betragen:

Sondermauer . . . 367 Scheffel
 Pfeiler . . . 236,6 ^{se}
 obere Außenwandung . . . 518,8 ^{se}
 812, 1 à 16 fl. 6 k. . . 13,074 fl.

Die Gewölberäume . . . 820 Scheffel
 à 26 fl. 24 k. . . 21,648 ^{se}
 34,722 fl.

Diese Kosten betragen sind oben zu sein, und können
 für die, wenn man die Treppe, den Außenbau und
 den Zutritt zur Hofe, die Hofe zu besichtigen werden
 mit 80,000 fl.

C. Lombardische Gebäude

Zuruf gesehen Hauptstück:

1. das Lagerhaus, 2. das Zeughaus, 3. die Werkstätte
 und 4. das Laboratorium.

1. Lagerhaus. Das Gebäude besteht in einem Saal von
 456 Luß Länge und 48 Luß Breite, und zerfällt in
 64. Quadergewölbe, die auf den 4. Umgebungsmauern
 von 4. Luß Höhe und auf 31. mittlem Pfeilern
 durchlöcher Dächer ruhen. Die Pfeiler sind unter den
 Gewölben durchlöcher. Die Längsmauer stellt den
 auf Sondermauer . . . 26,22 Scheffel

Pfeiler . . . 24,11 ^{se}
 Mauer . . . 167,03 ^{se}
 obere Außenwandung
 des Gewölbes . . . 195,7 ^{se}
 Grund Mauer 513,06 à 16 fl. 6 k. . . 8260 fl.
 Quadergewölbe 3. Luß dick 330,74
 Scheffel zu 26 fl. 24 k. . . 8732 ^{se}
 10,992 fl.

Hierbei ist bloß die Mauerwerke gemeint, die
 Werkstätte für Eisen und Kupferarbeiten, die
 Werkstätte, so wie die überhöchsten Außenbau und
 Längsmauer werden diese Summe noch betriebskosten
 zuzurechnen, mit einmengen betragen auf . . . 20,000 fl.

2, Jungfernb. Tiefabwindwid-ä-vis del Lagerutthal und
 ungleichfar Länge und Breite ganz eisuluf-kunstreich, un-
 gleich die glänze Pasten usw. 20,000 Gulden

3, Die Markblätter. Solche fordern immer keine neue Größe
 Länge auf 26.25 Linje, sondern derer unter 10. Jahre
 derer gewöhnlich gebrauchet werden, wie sie sich oben in
 dem Jungfernb angemerkt sind, und angaben ungleichfar
 Brausefärbung 80.26. Gulden für del. Manufaktur, und
 dem Bräuer, und der Herstellung der einzelnen
 Abfertigungen für den Gebrauch der waschenden
 Büchsen, dem der Dichtung, wie sie sich ergibt. 11,000 Gulden

4, Das Labortarium, welches ebenfalls sehr ganz eisuluf
 gewöhnlich, die ungleichfar Brausefärbung zu verfahren
 kommt auf 26.25. Gulden. Mit Dichtung und Bräuer
 ergibt werden können. 3,500 Gulden

Die Festsetzung beträgt:

- 1. Lagerutthal und Bräuerkassern 20,000 Gulden
- 2. Jungfernb 20,000 "
- 3. Markblätter 11,000 "
- 4. Labortarium 3,500 "

54,500 Gulden

Die übrigen sind baubereite Gebäudefrüchte,
 als Kommandanten Wohnung auf dem Lager, Musik-
 Laden und sonstige Magazine für die Artillerie, Kasse
 für die Dekretierung der Artillerie, Kasse für
 Kasse für den ganzen Lager, die ist gewöhnlich
 Markt für weniger auf die ungewöhnliche Manufaktur
 erweist, auf nicht mehr spezifiziert angaben,
 Lager über nicht auf der Localität, und
 für Hauptfrucht auf der ungewöhnlichen oder nicht
 Leinwand mit der ungewöhnlichen Gebäudefrüchte zu
 diesem oder jenem Zweck.

Zu den ungewöhnlichen speziell ungewöhnlichen
 Lager, Leinwand, welche für del. Manufaktur und Leinwand
 in der Lagerung und Gebäudefrüchte mit 1,163,954 Gulden

erzeugt

angeführt sind, kommt hauptsächlich auf zuzuführen
der Zeitpunkt der Materialien von der Zeit auf die
Anfang, um die circa 20,000 Schaafstücke Muraven
derfelbe anzuführen und welche auf der Höhe
auf den horizontalen Zeitpunkt von 500. Aufwärts
nicht 50-60,000 Gulden betragen.

Wie fingen überhaupt konnte in einer Befitz
gabereist worden: in die Befitzung befanden
angeführte Aufgehörungen der Landmannschaft, die
Grobau, Sauermais etc. anstellen; die Aufhebung
Länder auf 250. Aufwärts; die Details der
Länder und Gebirgen von dem Land auf dem
Aufwärts und von der Höhe der Befitzung
etc; die Höhe in großer Summe von Land
Angehörungen der Gemeine und Landmannschaft
Länder von der Höhe der Befitzung. Was, welche
bestimmt ist die Befitzung der Befitzung
zu den, in Befitzung gegeben worden, wie
die Lage und Land der Befitzung. Welche
und man gewiss nicht nur mittel
werden nicht und die Höhe der Befitzung
wie die Befitzung der Befitzung. Was
so wie die Befitzung.

Das ist der Fall nicht nur die Befitzung, die
die Befitzung der Befitzung. Was
man die Befitzung der Befitzung, die Befitzung
in Befitzung, als Mann und Land
nicht nur, so wie die Befitzung und
die Befitzung der Befitzung und die Befitzung
wie nicht nur, und die Befitzung
nicht nur, wie die Befitzung von 4,000,000
für die Befitzung nicht nur, wie die Befitzung
nicht nur.